
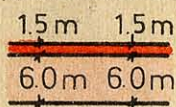



Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

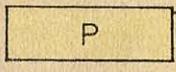
2. FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN:


2.1  Grenze des Geltungsbereiches.

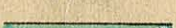
2.2 VERKEHRSFÄCHEN UND GRÜNFLÄCHEN:

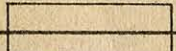
2.21  Öffentliche Verkehrsflächen,
 GEHSTEIG (vorh. Breite: schwarze Zahl),
 STRASSE (gepl. Breite: rote Zahl),


2.22  ~~Flächen für öffentliche Parkplätze,~~

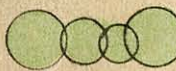
2.23  Flächen für private Parkplätze, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen,

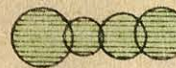
2.24  ~~Sichtdreiecke (innerhalb der Sichtdreiecke darf die Sicht ab 1,0 m über Straßenoberkante durch nichts behindert werden),~~

2.25  Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie, hellgrün (Grenze zwischen öffentlichen und privaten Flächen),

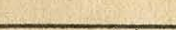
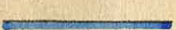

2.26  ~~Öffentliche Grünflächen, bestehend und geplant,~~


2.27  ~~Gemeinbedarfsflächen, bestehend und geplant,~~


2.28  neu zu pflanzende Bäume und Sträucher (bodenständige Arten),


2.29  bestehender und zu erhaltender Busch- und Baumbestand,


2.3 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:


2.31  ~~zwingende Baulinie, rot~~
 2.32  vordere Baugrenze, blau
 2.33  seitliche und rückwärtige Baugrenze, violett
 } Grenze zwischen der bebaubaren und der nicht bebaubaren privaten Grundstücksfläche,

2.34  Flächen für Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung,

2.35  Flächen für Gemeinschaftsgaragen, Zufahrt in Pfeilrichtung,




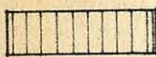









2.36  als Höchstgrenze: Erdgeschoß und ausgebautes Dachgeschoß,

2.37  als Höchstgrenze: Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß Dachgeschoßausbau unzulässig,

2.38  bestehende Gebäude (mit entsprechender Geschosßzahl E), zulässig zum Ausbau für E + 1 als Höchstgrenze,

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

3. FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE:

- 3.1  bestehende Grundstücksgrenzen,
- 3.2  Flurstücksnummern,
- 3.3  vorhandene Wohngebäude,
- 3.4  vorhandene Neben- und sonstige Gebäude,
- 3.5  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung, neu zu vermessen,
- 3.6  Höhengichtlinien mit Meterangabe ü. N.N.,
- 3.7  Grundstücksnummerierung
- 3.8  Wasserfläche (Bach),
- 3.9  Gemeindegrenze, bestehend,
- 3.10  Hochspannungsfreileitung mit Nennspannung und Schutzzone, bestehend,
- 3.11  Hochspannungsmast,
- 3.12  Ortstafel.
- 3.13  Grenze zwischen den Versorgungsbereichen der OBAG und der Stadt Neumarkt.